Systemeinstellungen

Sperren und Vorgaben der BK Parameter

Sie haben die Möglichkeit, wesentliche Parameter für das Modul Betriebskostenabrechnung zentral vorzugeben. Damit stellen Sie sicher, dass Standards Ihres Hauses für alle abzurechnenden Objekte immer eingehalten werden.

Über die Systemeinstellung können Sie eine Parametersperre setzen, wodurch die unten erläuterten Felder gesperrt sind. Möchten Sie aber doch einzelne dieser Felder für Ihre Anwender gezielt freischalten, besteht auch diese Möglichkeit.

Seitens des Fachadministrators werden die Parameter in einem zu definierenden Musterobjekt eingestellt und gelten dann entsprechend für alle Mietobjekte.

Die Standard-Einstellungen aller Parameter außer Schreibschutz und Musterobjekt sind ON.

Ausgeschlossene Parameter

Nicht von der Sperre betroffen sind folgende Parameter:

- Parameter →Abrechnungsarten
- Sonst. Parameter → ETAT
- Ausnahme → Komplett
- Etat → Komplett
- HNDL → Briefkopf
- Gesamtkosten → Komplett

Temporäre Freigabe für einen Abrechnungszeitraum

Bei Aktivierung der Systemeinstellung Schreibschutz (unter Betriebskosten > SprBK) werden BK-Abrechnungsparameter für alle Objekte aus dem Musterobjekt übernommen und schreibgeschützt (s. o.). Die einzelnen Parameter können mit den Systemeinstellungen aus den Abschnitten SprBAAblauf, SprHNDL, SprParameter, SprSontParameter und SprTexte aus dem Bereich Betriebskosten freigeschaltet werden. Diese Systemeinstellungen werden erst in der Fachadministration sichtbar, wenn diese Systemeinstellung aktiviert wird. Sie sind im Standard aktiviert und somit gegen Änderungen in diesen Bereichen durch Benutzer in der BK-Abrechnung geschützt. (s. a. Abschnitt Systemeinstellungen Datenbank)

Einige dieser geschützten Bereiche können administrativ für einen bestimmten Abrechnungszeitraum freigegeben werden. Die Freigabe erfolgt für das aktuelle Objekt und für den aktuell eingestellten Abrechnungszeitraum. Für diesen Zeitraum bleiben die Parameter dauerhaft frei, wenn sie nicht administrativ wieder gesperrt werden. Nach dem Wechsel in die nächste Abrechnungsperiode werden Parameter wieder aus dem Musterobjekt übernommen und schreibgeschützt. Der Freigabedialog kann über die Menüfunktion Parametersperre temporär aufheben aufgerufen werden. Diese Menüfunktion ist nur für Benutzer mit S-Rechten aktiv. In dem Muster-Objekt ist diese Menüfunktion für alle Benutzer inaktiv und generell nur dann vorhanden, wenn der Schreibschutz per Systemeinstellungen gesetzt wurde und wenn mindestens einer der Bereiche, die darüber freigegeben werden können, schreibgeschützt ist.

Systemeinstellungen

Die Einstellungen können Sie unter `Fachadministration`, `System`, `Systemeinstellungen` `Datenbank` vornehmen. Hierzu benötigen Sie S-Rechte.

Bereich > Abschnitt	**Systemeinstellung**	**Beschreibung**
Betriebskosten > AbrPos	`Name-Laenge`	Der Standardwert für die maximale Länge der Bezeichnung der Abrechnungspositionen ist 40 Zeichen. Diese Vorgabe kann mit Systemeinstellung [1.3.118.1] angepasst (eingeschränkt) werden.
Betriebskosten > Allgemein	`KontrollisteUmbruchKontobezeichnung`	Wenn die Option der Systemeinstellung [1.3.1.1] aktiviert ist, werden lange Kontobezeichnungen in den Bk./Wg. Kontrollisten umgebrochen. Ansonsten werden diese abgeschnitten. Standard: nicht aktiv
Betriebskosten > Allgemein	`TabGesamtkosten`	Mit der Systemeinstellung [1.3.1.2] kann das Register `Gesamtkosten` im Modul `Betriebskosten` ein- bzw. ausgeblendet werden. Standard: aktiv
Betriebskosten > Allgemein	`VzAenderungenGegenVZParameterPruefen`	Mit der Systemeinstellung [1.3.1.3] kann definiert werden, ob bei der manuellen Änderung der Vorauszahlungen eine Prüfung gegen der VZ-Parameter stattfinden soll. Zusätzlich kann definiert werden, ob der Benutzer die Einstellung manuell ändern kann. Zur Auswahl stehen `Nie`, `Immer`, `Ja` und `Nein`. Standard: `Ja`

Bereich > Abschnitt	Systemeinstellung	Beschreibung
Betriebskosten > Allgemein	SteuerAusweisInAnhang	Mit der Systemeinstellung [1.3.1.4] ist es bei Nutzung der E-Rechnung in der Betriebskostenabrechnung technisch möglich, zusätzlich Summenzeilen und Umsatzsteuerzeilen in der Anlage zur Betriebskostenabrechnung auszugeben, sodass die Darstellung der Anlage zur Abrechnung der gewohnten Darstellung ohne E-Rechnung entspricht. Diese erweiterte Darstellung ist jedoch nicht mit den gesetzlichen und formatbezogenen Vorgaben für E-Rechnungen(z.B. gemäß EN 16931) vereinbar, da alle umsatzsteuerrechtlich relevanten Angaben vollständig und maschinenlesbar im strukturierten Teil der E-Rechnung vorliegen müssen. Aus Gründen der Rechtskonformität und zur Sicherstellung einer ordnungsgemäßen elektronischen Weiterverarbeitung sollte diese Systemeinstellung daher nicht aktiviert werden. Standard: nicht aktiv
Betriebskosten > Anlagen	BelegNachweisPfad	Pfad zur Ablage der PDF-Datei mit Belegnachweis. Anlagen im Rahmen des Outputmanagements (Lizenz: Komfortpaket) Bei der Kontrolle der Abrechnung ist es möglich, eine Pdf-Datei mit allen für die Abrechnung relevanten Belegen zu erstellen. Diese Datei wird in dem von Ihnen hier eingegebenen Verzeichnis abgelegt. Danach haben Sie die Möglichkeit diese Datei zu drucken oder per E-Mail zu verschicken. Legen Sie die Datei in einem Anlagen-Verzeichnis ab, welches von der Abrechnung beim Drucken als Quelle genutzt wird, wird die Pdf-Datei mit dem Belegnachweis als Anlage mit ausgegeben.

Bereich > Abschnitt	**Systemeinstellung**	**Beschreibung**
Betriebskosten > Ausnahmen	unterdruecken	Ist die Systemeinstellung [1.3.69.1] aktiv, werden die vereinbarten Pauschalen mit Eigenanteil von 0,00€ in der Betriebskostenabrechnung nicht gedruckt. Standard: nicht aktiv
Betriebskosten > Ausnahmen	SchalterGesamtPauschalenAnzeigen	Die Systemeinstellung [1.3.69.2] steuert, ob der Schalter Gesamtpauschalen berücksichtigen in den Masken Berechnen & Drucken und Kontrollmenü sichtbar ist. Ist dieser Parameter deaktiviert, ist Schalter Gesamtpauschalen berücksichtigen in den Masken Berechnen & Drucken und Kontrollmenü nicht verfügbar. In diesem Fall werden Gesamtpauschalen immer berücksichtigt. Standard: aktiv
Betriebskosten > Ausnahmen	AusnahmeTypenAktiviert	Mit der Systemeinstellung [1.3.69.3] werden die Ausnahmetypen gewählt, welche aktiv sind und in der Betriebskostenabrechnung verwendet werden können. Zur Auswahl stehen: 0-Pauschal 1-Kappung 2-Forderung Pauschale 3-Teilpauschale 4-BK freie Zeit 5-Pauschal kumuliert 6-Kappung kumuliert Standard: 0,1,2,3,4,5,6
Betriebskosten > Ausnahmen	TextAnteilMieter	Systemeinstellung [1.3.69.4] definiert den Text, der in der Anlage Berechnung der mietvertraglichen Vereinbarungen den Text 'Ihr Anteil laut Mietvertrag' ersetzt. Standard: Ihr Anteil laut Mietvertrag
Betriebskosten > Ausnahmen	TextAnteilEigentümerGuthaben	Systemeinstellung [1.3.69.5] definiert den Text, der in der Anlage Berechnung der mietvertraglichen Vereinbarungen den Text 'Ihre Gutschrift' ersetzt. Standard: Ihre Gutschrift

Bereich > Abschnitt	**Systemeinstellung**	**Beschreibung**
Betriebskosten > Ausnahmen	`TextAnteilEigentümerNachzahlung`	Systemeinstellung [1.3.69.6] definiert den Text, der in der Anlage `Berechnung der mietvertraglichen Vereinbarungen` den Text 'Ihre Nachzahlung' ersetzt. Standard: `Ihre Nachzahlung`
Betriebskosten > Ba_Ablauf	`IstAbr`	Systemeinstellung [1.3.139.1] definiert, ob der BA-Ablauf `IstAbr` in der Betriebskostenabrechnung angeboten wird. Standard: aktiv
Betriebskosten > Berechnung	`Dumptree`	Einstellung [1.3.102.1] erfolgte nur nach Rücksprache mit Consultant der CREM SOLUTIONS. Die Einstellung hat in der aktuellen Programmversion der Betriebskostenabrechnung keine Wirkung mehr.
Betriebskosten > Berechnung	`BtKreisUmlBegriffe`	Tragen Sie über Systemeinstellung [1.3.102.2] mit Semikolon getrennt die Begriffe ein, welche bei Abrechnung auf Beteiligungskreis in den Umlagebezeichnungen mit der jeweiligen Beteiligungskreisbezeichnung ersetzt werden sollen. Standard ist `Alle;Gesamt;Komplett`. Ggf. richten Sie diese Einstellung zusammen mit einem Consultant der CREM SOLUTIONS ein, wenn Sie mit diesem das Thema Beteiligungskreise besprechen, Beispiel: Abrechnung ohne Beteiligungskreis - `Wohnfläche gesamt` Abrechnung auf BtKreis Haus A: `Wohnfläche Haus A`
Betriebskosten > Berechnung	`NettoPlusErgebnisJeMwstSatz`	Systemeinstellung [1.3.102.3] erlaubt, die Ergebnisse der Abrechnuing je MwSt.-Satz-Periode darzustellen. Abrechnungsergebnisse für die Periode der MwSt.-Senkung werden bei Netto+ Mieter je MwSt.-Periode dargestellt und gebucht. Über diese Einstellung kann die Option deaktiviert werden. Standard: aktiv

Bereich > Abschnitt	Systemeinstellung	Beschreibung
Betriebskosten > Berechnung	NettoPlusZahlungenCorrectMwstCode0	Für die Berechnung der Ergebnisse je MwSt.-Satz Periode ist es notwendig die Zahlungen der korrekten MwSt. Periode zuzuordnen. Für diesen Zweck kann die Abrechnung den MwSt.-Code von Netto-Plus bilanzierenden Zahlungen, die ohne MwSt.-Code gebucht wurden, automatisch zum LZ-Bis ermitteln und für die Abrechnung verwendet. So können diese Zahlungen automatisch der entsprechenden MwSt.-Periode zugeordnet werden. Diese Automatik kann mit Systemeinstellung [1.3.102.4] aktiviert/deaktiviert werden. Standard: aktiv
Betriebskosten > BK ABR Fläche	Direkte Kosten	Systemeinstellung [1.3.144.1] Direkte Kosten wurde 2017 aus dem Code entfernt und hat seitdem keine Wirkung mehr. Standard: nicht aktiv

Bereich > Abschnitt	Systemeinstellung	Beschreibung
Betriebskosten > BK ABR Fläche	Leistungszeitraum bei Restanten	[1.3.144.2] Standard: nicht aktiv Im Rahmen einer Abrechnung auf Leistungszeitraum relevant. Beginnt ein Vertrag a) nach Abrechnungsbeginn oder endet b) vor bzw. am Abrechnungsende, wird die Betrachtung des Leistungszeitraums (LZ) der relevanten Personenkontobuchungen automatisch modifiziert. Es werden im Fall a) alle lt. LZ vorperiodlichen Buchungen berücksichtigt und im Fall b) alle lt. LZ nachperiodlichen Buchungen, da für diese Buchungen keine andere Betriebskostenabrechnung relevant werden wird. Diese Logik können Sie administrativ durch die Systemeinstellung Leistungszeitraum bei Restanten ausschalten. Ist hier der Standard deaktiviert und Leistungszeitraum bei Restanten aktiv, wird keine Analyse auf Restantenstatus durchgeführt - es wird dann nur der Zeitraum berücksichtigt, in dem die Restanten eine gültige Flächenbelegung hatten. Vom abgerechneten Personenkonto werden dann vor- bzw. nachperiodliche Buchungen lt. LZ nicht berücksichtigt. Sie müssen diese dann ggf. anderweitig (außerhalb der Betriebskostenabrechnung) berücksichtigen. Damit verbunden ist dann auch, dass dann auch kein Restantenstatus für die Textblocksteuerung ausgewertet werden kann!
Betriebskosten > DEF_ABL_MIT_IST	01 bis 20	Die Systemeinstellungen [1.3.140.1] bis [1.3.140.20] erlauben die Definition für den Standard BA-Ablauf für mit Vor. debitorisch bei der Ist-Abrechnung. (bis zu 20 Zeilen)

Bereich > Abschnitt	**Systemeinstellung**	**Beschreibung**
Betriebskosten > DEF_ABL_MIT_SOLL	01 bis 20	Die Systemeinstellungen [1.3.141.1] bis [1.3.141.20] erlauben die Definition für den Standard BA-Ablauf für `mit Vor. debitorisch` bei der Soll-Abrechnung. (bis zu 20 Zeilen)
Betriebskosten > DEF_ABL_OHNE_DEB	01 bis 20	Die Systemeinstellungen [1.3.142.1] bis [1.3.142.20] erlauben die Definition für den Standard BA-Ablauf für `ohne Vor. debitorisch`. (bis zu 20 Zeilen)
Betriebskosten > DEF_ABL_OHNE_KRE	01 bis 20	Die Systemeinstellungen [1.3.143.1] bis [1.3.143.20] erlauben die Definition für den Standard BA-Ablauf für `ohne Vor. kreditorisch`. (bis zu 20 Zeilen)
Betriebskosten > KostenBlock	`SummeBeiEinerZeile`	Mit aktivierter Systemeinstellung [1.3.182.1] wird die Summierungszeile im Kostenblock der einzelnen Abrechnungsart ausgegeben, auch wenn der Kostenblock nur eine Zeile enthält. Standard: nicht aktiv
Betriebskosten > Liste401505	`Restanten`	Systemeinstellung [1.3.59.1] definiert die Ausgabe von Restanten in der Liste 401505. Standard: nicht aktiv
Betriebskosten > Pauschale	`unterdruecken`	Mit der Systemeinstellung [1.3.69.1] kann der Ausdruck für vereinbarte Pauschalen mit Eigenanteil von 0,00 € unterdrückt werden. Standard: nicht aktiv.
Betriebskosten > Pauschale	`SchalterGesamtPauschalenAnzeigen`	Mit der Systemeinstellung [1.3.69.2] kann der Schalter `Gesamtpauschalen berücksichtigen` ausgeblendet werden. Dieses empfiehlt sich, falls Sie Pauschalen zukünftig allein über die neue Systematik behandeln. In diesem Fall werden Sollartpauschalen immer berücksichtigt, das Risiko von Fehleingaben wird verringert. Standard: aktiv

Bereich > Abschnitt	**Systemeinstellung**	**Beschreibung**
Betriebskosten > PerBu	AbrArgNurErstesJahr	Wenn bei der Abrechnung das Vorjahr berücksichtigt wird, werden die BA20 Buchungen (Abrechnungsergebniss) nur von dem Vorjahr berücksichtigt. Das ist unser Meinung nach ein Fehlverhalten. Da aber das Programm seit immer so arbeitet haben wir mit Systemeinstellung [1.3.70.1] die Möglichkeit geschaffen, mit welcher das Verhalten des Programms bezüglich der BA20-Buchungen zu steuern ist. Standard: aktiv (Abrechnungslogik bleibt wie bisher)
Betriebskosten > SprBAAblauf	OhneVorDebitor	Systemeinstellung [1.3.94.1] definiert den Schreibschutz für das BA-Ablauf-Register Ohne Vor. Debitor
Betriebskosten > SprBAAblauf	OhneVorKreditor	Systemeinstellung [1.3.94.2] definiert den Schreibschutz für das BA-Ablauf-Register Ohne Vor. Kreditor
Betriebskosten > SprBAAblauf	MitVorDebitor	Systemeinstellung [1.3.94.3] definiert den Schreibschutz für das BA-Ablauf-Register Mit Vor. Debitor

Bereich > Abschnitt	**Systemeinstellung**	**Beschreibung**
Betriebskosten > SprBk	`Schreibschutz`	Aktiviert den Schreibschutz im Rahmen des Einsatzes von Musterobjekten. Standardmäßig ist der Schreibschutz nicht aktiviert. Wenn diese Systemeinstellung aktiviert ist, werden Parameter in der BK-Abrechnung gesperrt. Die einzelnen Parameter können mit den Systemeinstellungen aus den Abschnitten `SprBAAblauf`, `SprHNDL`, `SprParameter`, `SprSontParameter` und `SprTexte` aus dem Bereich Betriebskosten freigeschaltet werden. Diese Systemeinstellungen werden erst in der Fachadministration sichtbar, wenn diese Systemeinstellung aktiviert wird. Sie sind im Standard aktiviert und somit gegen Änderungen in diesen Bereichen durch Benutzer in der BK-Abrechnung geschützt. Die Nutzung dieser Systemeinstellung ergibt nur bei Nutzung der BK-Abrechnung mit einem Musterobjekt (s. Systemeinstellung 1.3.95.4) Sinn. Ansonsten sind die Parameter in der BK-Abrechnung leer.
Betriebskosten > SprBk	`Musterobjekt`	Systemeinstellung [1.3.95.4] definiert das Musterobjekt, welches nicht vom Schreibschutz durch die Systemeinstellungen [1.3.95.1] `Schreibschutz` bzw. [1.3.98.1] `SonstPara` betroffen ist. Werden diese Systemeinstellungen aktiviert, ohne ein Musterobjekt hinterlegt zu haben, sind die gesperrten Parameter leer.
Betriebskosten > SprBk	`Musterobjekt1`	Systemeinstellung [1.3.95.3] definiert ein weiteres Objekt, welches nicht vom Schreibschutz betroffen ist (s. auch `Musterobjekt`). Die Definition dieses Objekts ist mit Passwort geschützt. Im Zweifelsfall fragen Sie bitte einen Consultant der CREM SOLUTUIONS.

Bereich > Abschnitt	Systemeinstellung	Beschreibung
Betriebskosten > SprBk	SchreibschutzFlaeche	Abrechnungskreis über Flächen definieren Standardmäßig sind die Abrechnungsparameter von Fläche und nach Fläche schreibgeschützt. Die Auswahl wird dann aus dem Musterobjekt übernommen. Mit diesem Parameter können Sie abweichend von der Kopplung am Standardwert den Schreibschutz entfernen und somit individuelle Vorgaben zulassen.
Betriebskosten > SprHNDL	HNDL	Alle Parameter im Register HNDL, außer Briefköpfe, sperren, wenn SprBK, Schreibschutz aktiviert ist. Standard: aktiv
Betriebskosten > SprParameter	VonFlaeche	Abrechnungskreis, von Fläche Die Deaktivierung der Systemeinstellung [1.3.97.1] schaltet das Feld Flächen von in den Parametern der BK-Abrechnung für Änderungen frei. Standard: aktiv Diese Einstellung ist abhängig von der Systemeinstellung 1.3.95.1 Schreibschutz. Wird diese deaktiviert, so wird die Systemeinstellung VonFlaeche ausgeblendet und nicht ausgewertet. Abhängige Einstellung ist Systemeinstellung [1.3.97.3] VonPerson.
Betriebskosten > SprParameter	BisFlaeche	Abrechnungskreis, bis Fläche Die Deaktivierung der Systemeinstellung [1.3.97.2] schaltet das Feld Flächen bis in den Parametern der BK-Abrechnung für Änderungen frei. Standard: aktiv Diese Einstellung ist abhängig von der Systemeinstellung [1.3.95.1] Schreibschutz. Wird diese deaktiviert, so wird die Systemeinstellung BisFlaeche ausgeblendet und nicht ausgewertet.
Betriebskosten > SprParameter	VonPerson	Ausdruck, Personenauswahl, von Person Ist von „VonFlaeche“ abhängig und nur aktivierbar, wenn Schreibschutz gesetzt ist.

Bereich > Abschnitt	Systemeinstellung	Beschreibung
Betriebskosten > SprParameter	BisPerson	Ausdruck, Personenauswahl, bis Person Die Deaktivierung der Systemeinstellung [1.3.97.4] schaltet das Feld Person bis in den Parametern der BK-Abrechnung für Änderungen frei. Standard: aktiv Diese Einstellung ist abhängig von der Systemeinstellung [1.3.95.1] Schreibschutz. Wird diese deaktiviert, so wird die Systemeinstellung BisPerson ausgeblendet und nicht ausgewertet.
Betriebskosten > SprParameter	ZeitVon	Abrechnungskreis, Zeitraum von Die Deaktivierung der Systemeinstellung [1.3.97.5] schaltet das Feld Zeitraum von in den Parametern der BK-Abrechnung für Änderungen frei. Standard: aktiv Diese Einstellung ist abhängig von der Systemeinstellung [1.3.95.1] Schreibschutz. Wird diese deaktiviert, so wird die Systemeinstellung ZeitVon ausgeblendet und nicht ausgewertet.
Betriebskosten > SprParameter	ZeitBis	Abrechnungskreis, Zeitraum bis Die Deaktivierung der Systemeinstellung [1.3.97.6] schaltet das Feld Zeitraum bis in den Parametern der BK-Abrechnung für Änderungen frei. Standard: aktiv Diese Einstellung ist abhängig von der Systemeinstellung [1.3.95.1] Schreibschutz. Wird diese deaktiviert, so wird die Systemeinstellung ZeitBis ausgeblendet und nicht ausgewertet.

Bereich > Abschnitt	Systemeinstellung	Beschreibung
Betriebskosten > SprParameter	AbDatum	Neue Vorauszahlungen, ab Datum Die Deaktivierung der Systemeinstellung [1.3.97.7] schaltet das Feld ab Datum in den Parametern der BK-Abrechnung für Änderungen frei. Standard: aktiv Diese Einstellung ist abhängig von der Systemeinstellung [1.3.95.1] Schreibschutz. Wird diese deaktiviert, so wird die Systemeinstellung AbDatum ausgeblendet und nicht ausgewertet.
Betriebskosten > SprParameter	RundungAuf	neue Vorauszahlungen, Rundung auf\\Die Deaktivierung der Systemeinstellung [1.3.97.8] schaltet das Feld Rundung auf in den Parametern der BK-Abrechnung für Änderungen frei. Standard: aktiv Diese Einstellung ist abhängig von der Systemeinstellung [1.3.95.1] Schreibschutz. Wird diese deaktiviert, so wird die Systemeinstellung RundungAuf ausgeblendet und nicht ausgewertet.
Betriebskosten > SprParameter	StartBei	Rechnungsnummer, Start bei Die Deaktivierung der Systemeinstellung [1.3.97.9] schaltet das Feld Rechnungsnummer Start bei in den Parametern der BK-Abrechnung für Änderungen frei. Standard: aktiv Diese Einstellung ist abhängig von der Systemeinstellung [1.3.95.1] Schreibschutz. Wird diese deaktiviert, so wird die Systemeinstellung StartBei ausgeblendet und nicht ausgewertet.

Bereich > Abschnitt	**Systemeinstellung**	**Beschreibung**
Betriebskosten > SprParameter	`Abrechnungsart`	Parameter, Abrechnungsarten Die Deaktivierung der Systemeinstellung [1.3.97.10] schaltet das Grid `Abrechnungsarten` in den Parametern der BK-Abrechnung für Änderungen frei. Standard: aktiv Diese Einstellung ist abhängig von der Systemeinstellung [1.3.95.1] `Schreibschutz`. Wird diese deaktiviert, so wird die Systemeinstellung `Abrechnungsart` ausgeblendet und nicht ausgewertet.
Betriebskosten > SprParameter	`Einzahler`	neue Vorauszahlungen, Einzahler Die Deaktivierung der Systemeinstellung [1.3.97.11] schaltet das Feld Abrechnungstexte `Einzahler` in den Parametern der BK-Abrechnung für Änderungen frei. Standard: aktiv Diese Einstellung ist abhängig von der Systemeinstellung [1.3.95.1] `Schreibschutz`. Wird diese deaktiviert, so wird die Systemeinstellung `Einzahler` ausgeblendet und nicht ausgewertet.
Betriebskosten > SprParameter	`Einzugserm`	neue Vorauszahlungen, Einzugserm. Die Deaktivierung der Systemeinstellung [1.3.97.12] schaltet das Feld Abrechnungstexte `Einzugserm.` in den Parametern der BK-Abrechnung für Änderungen frei. Standard: aktiv Diese Einstellung ist abhängig von der Systemeinstellung [1.3.95.1] `Schreibschutz`. Wird diese deaktiviert, so wird die Systemeinstellung `Einzugserm` ausgeblendet und nicht ausgewertet.

Bereich > Abschnitt	**Systemeinstellung**	**Beschreibung**
Betriebskosten > SprSontParameter	SonstPara	Sperre aller Sonstigen Parameter (außer Abrechnung auf ETAT-Basis) Dieser allgemeine Schreibschutz über die Systemeinstellung [1.3.98.1] ist im Standard aktiviert → Sonstige Parameter sind so gegen Änderungen in diesen Bereichen durch Benutzer in der BK-Abrechnung geschützt. Die Nutzung dieser Systemeinstellung ergibt nur bei Nutzung der BK-Abrechnung mit einem Musterobjekt (Systemeinstellung 1.3.95.4 Musterobjekt) Sinn. Ansonsten sind die Parameter in der BK-Abrechnung leer. <wrap tip>SonstPara ist von der Systemeinstellung [1.3.98.1] abhängig.</wrap tip>. Ist SonstPara aktiv, können weitere Einstellungen über 1.3.98.2 SonstParaVZMin, 1.3.98.3 SonstParaAusgabe und 1.3.98.4 SonstParaJahrgang wirken.
Betriebskosten > SprSontParameter	SonstParaVZMin	Systemeinstellung [1.3.98.2] definiert die Sperre der Parameter im Bereich VZ-Minderung, wenn 1.3.95.1 Schreibschutz und 1.3.98.1 SonstPara aktiviert sind. Standard: aktiv
Betriebskosten > SprSontParameter	SonstParaAusgabe	Systemeinstellung [1.3.98.3] definiert die Sperre aller Ausgabeparameter, wenn 1.3.95.1 Schreibschutz und 1.3.98.1 SonstPara aktiviert sind. Standard: aktiv
Betriebskosten > SprSontParameter	SonstParaJahrgang	Systemeinstellung [1.3.98.4] definiert die Sperre des Registers Jahrgang, wenn 1.3.95.1 Schreibschutz und 1.3.98.1 SonstPara aktiviert sind. Standard: aktiv

Bereich > Abschnitt	Systemeinstellung	Beschreibung
Betriebskosten > SprTexte	`Texte`	Systemeinstellung [1.3.99.1] definiert die Sperre vom Feld `KKL Abrechnungsergebnisse` im Register `Texte`. Wird die Systemeinstellung 1.3.95.1 `Schreibschutz` deaktiviert, so wird diese Systemeinstellung ausgeblendet und nicht ausgewertet. Standard: aktiv
Stammdaten > Anlagendruck	`NetworkDelay`	In Abhängigkeit vom Netzwerk kann es zu Verzögerungen in der Verarbeitung der Anlagen kommen. Das Outputmanagement vom Komfortpaket ist lizenzabhängig! Die Systemeinstellung `NetworkDelay` steuert die Wartezeit in Sekunden zwischen der Ausgabe der einzelnen PDF-Dateien. Standard: 5
Stammdaten > Anlagendruck	`PdfTimeout`	Bei manchen Standardanwendungen für PDF-Druck (z. B. Adobe) öffnet sich ein Anwendungsfenster automatisch beim Drucken. Dieses Fenster bleibt dann so lange stehen, bis es von Benutzer geschlossen wird. Ein solches Verhalten dieser Anwendung hindert iX-Haus an der weiteren Verarbeitung des gestarteten Prozesses. Um das Problem zu umgehen, stellen Sie mit der Systemeinstellung `PdfTimeout` eine geeignete Timeout-Zeit ein – z. B. 10 Sek. Achten Sie bitte dann darauf, dass die Dokumente bei dem Drucken in der richtigen Reihenfolge ausgedruckt werden. Ist es nicht der Fall, erhöhen Sie bitte die Timeout-Zeit. Standard: 0.
Stammdaten > Anlagendruck	`PfadFuerAnlagen`	Im Rahmen des Outputmanagements (Komfortpaket, lizenzpflichtig) kann hiermit der Basispfad für die Anlagen definiert werden. Der Standard ist: `data\PrintAnlage`.

Bereich > Abschnitt	Systemeinstellung	Beschreibung
iX-Haus > Allgemein	AktiviereERechnung	Für die hier genannten Module ist der Druck von E-Rechnungen aktiviert. Die Betriebskostenabrechnung wird als Modul ix3057 geführt. Wird Alle ausgewählt, gilt die Einstellung automatisch für alle aktuellen und zukünftigen Module. Voraussetzungen: - Die Option ERechnungTyp [1.0.1.11] muss aktiv sein. - Das Modul muss auch in AktiviereNeuenSerienBrief [1.25.206.1] aktiviert sein. Der Standard für ix3057 ist: nicht aktiv.